

**1 Wärmethermostat  
LAUDA E 212 T mit Trans-  
parentbad speziell für bio-  
logische Anwendungen**



*Es müssen nicht immer die großen Thermostate sein, die für Aufsehen im Labor sorgen. Die neue Ecoline Staredition zeigt laut Hersteller Lauda, wie Routineaufgaben in der Temperierung einfach und effizient gelöst werden.*

## Routiniertes Arbeiten ist gefragt

CARSTEN PERSNER\*

Heizen und Kühlen zählt in einem chemischen, biologischen oder pharmazeutischen Labor heutzutage zu den täglichen Anforderungen. Dies trifft im industriellen Bereich ebenso wie in der Hochschulforschung zu. Genauso breit wie das Branchenspektrum ist auch die Bandbreite der Temperieraufgaben. Spezialanwendungen mit extremen Anforderungen bilden hierbei meist die Ausnahme. Für die moderne Analytik und Messtechnik ist die exakte Temperierung der zu untersuchenden Proben in vielen Fällen eine wichtige Voraussetzung, um hohe Genauigkeiten und eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse gewährleisten zu können. Eine hervorragende Reproduzierbarkeit muss somit bei der Temperierung gegeben sein. Dies stellt bei der Vielzahl der möglichen Einsatzbedingungen hohe Ansprüche an die Flexibilität und Zuverlässigkeit der Thermostate.

### Ökonomie und Flexibilität beim Heizen und Kühlen

Speziell für die täglichen Standardanwendungen wurden die Thermostate der Lauda Ecoline Staredition entwickelt. Sie bauen auf der Thermostatlinie Lauda Ecoline auf. Mit zusätzlichen Vorteilen und neuem Gesicht werden diese Geräte auf der Analytica 2004 (Stand A1/280) präsentiert. Ökonomischer Betrieb ist einer der wichtigsten Aspekte bei der Temperierung. Für die Arbeit im offenen Bad gewährleistet die Variopumpe mit fünf wählbaren Leistungsstufen eine gute Durchmischung der Badflüssigkeit, ohne durch hohen Energieeintrag der Pumpe die Temperaturhomogenität und -stabilität zu beeinträchtigen. Wenn Kühlung erforderlich ist, liefert die Automatik der Kälthermostate genau die Leistung, die benötigt

wird, sie spart so Energie und führt den Prozess mit optimaler Genauigkeit. Das Bedienkonzept der Ecoline Staredition erlaubt dem Anwender, die Thermostate an seine jeweilige Problemstellung anzupassen. Gute Übersichtlichkeit am großen Display und einfache Bedienung lassen schnelle Wertänderungen zu. Mit der individuellen Förderstromanpassung kann nach Bedarf zwischen externer und interner Temperierung umgeschaltet werden. Die Bedienung der Thermostate erfolgt wahlweise am Gerät, über digitale oder analoge Schnittstellen. Bei der Lauda Ecoline Staredition kann zwischen drei unterschiedlich ausgestatteten Kontrollköpfen gewählt werden. Der Leistungsumfang der Thermostate wurde nochmals erweitert. Die E 100 Geräte können bis +150 °C Maximaltemperatur eingesetzt werden. Die Flexibilität der E 200 Thermostate wurde durch die Integration eines Programmgebers erhöht. Bei Bestellung der Geräte vom Typ E 300 erhält der Kunde zum Gerät die PC-Software Wintherm Plus für die Dokumentation und den Wechsel zwischen Temperaturprogrammen. Die Ecoline Staredition zeigt, dass es oft die kleinen Helfer im Labor sind, die das Arbeiten erleichtern. Diese Geräte bieten dem Anwender: flexible Lösungen, einfache Bedienung und hohe Effizienz. **LP**

### Weitere Informationen:

[www.laborpraxis.de](http://www.laborpraxis.de)



123282

- Die Lauda Ecoline mit zahlreichen Applikationen und dem direkten Kontakt zum Produktmanagement
- Die neue Lauda Ecoline Staredition im Detail



Fax: +49(0 93 43) 5 03 - 1 88

Carsten Persner, Lauda Dr. R. Wobser GmbH & Co. KG, 97912 Lauda-Königshofen